



Stadt Oldenburg (Oldb) - 26105 Oldenburg

Fachdienst Verkehrslenkung
Industriestraße 1 | 26121 Oldenburg

Gebäude B | Zimmer 34

Anja Borchers

Telefon 0441/235-3117

Telefax 0441/235-2876

anja.borchers@stadt-oldenburg.de

Piraten Niedersachsen
Landesgeschäftsstelle
z. H. Herrn Arne Ludwig
Bahnhofstraße 25
31134 Hildesheim

DATUM UND ZEICHEN IHRES SCHREIBENS
24.06.2011

UNSER ZEICHEN
B 4142-4-11/1979

DATUM
29.06.2011

Sondernutzungserlaubnis zur Aufstellung eines Informationsstandes im öffentlichen Verkehrsraum

Sehr geehrter Herr Ludwig,

nach der Satzung der Stadt Oldenburg (Oldb) über die Sondernutzung an Gemeindestraßen und Ortsdurchfahrten (Sondernutzungssatzung) in der Fassung vom 19.12.05 (Amtsblatt für die Stadt Oldenburg (Oldb) vom 23.12.05) wird Ihnen die jederzeit widerrufliche Erlaubnis erteilt, im öffentlichen Verkehrsraum in der Fußgängerzone der Stadt Oldenburg (Oldb) an folgendem Standort einen Informationsstand aufzustellen:

Ort, Straße, Hausnummer von/bis Oldenburg (Oldb), Fußgängerzone			
Zeitraum (von/bis) 02.07.2011 , vor der Volksbank, Lange Straße, Stand 4 a 06.07.2011, keine Zuteilung wegen Öko-Wochenmarkt auf dem Julius-Mosen-Platz 16.07.2011 , auf dem Julius-Mosen-Platz, Stand 16 23.07.2011 , vor der Hirsch-Apotheke, Achternstraße, Stand 7, Teilfläche A 30.07.2011 , vor dem ehemaligen Schuhhaus Tack, Schüttingstraße, Stand 9 06.08.2011 , vor der Volksbank, Lange Straße, Stand 4 b 13.08.2011 , vor dem Reisebüro Fischer, Lange Straße 6, Stand 5 20.08.2011 , auf dem Julius-Mosen-Platz, Stand 16 27.08.2011, keine Zuteilung wegen Stadtfest 03.09.2011 , vor dem ehemaligen Schuhhaus Tack, Schüttingstraße, Stand 9 10.09.2011 , vor der Hof-Apotheke, Lange Straße / Kurwickstraße, Stand 12			
jeweils in der Zeit von 11.00 bis 18.00 Uhr			
- siehe anliegende Lagepläne -			
Art und Umfang der Sondernutzung Aufstellung eines Informationsstandes			
Zusätzliche Auflagen/Bedingungen			
Sondernutzungsgebühr 59,00 EUR	Verwaltungsgebühr	Auslagen	Gesamtbetrag 59,00 EUR
Fälligkeit 15.08.2011	Kassenzeichen 01.11335.11.08427.1		

BANKKONTEN DER STADTKASSE


Landessparkasse zu Oldenburg	BLZ 280 501 00	Kto.-Nr. 000400168
Bremer Landesbank	BLZ 290 500 00	Kto.-Nr. 3001635001
Oldenburgische Landesbank AG	BLZ 280 200 50	Kto.-Nr. 144 39962 00
Postbank Hannover	BLZ 250 100 30	Kto.-Nr. 5740307
Raiffeisenbank Oldenburg eG	BLZ 280 602 28	Kto.-Nr. 100700
Volksbank Oldenburg eG	BLZ 280 618 22	Kto.-Nr. 3030759700

SPRECHZEITEN

Montag - Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr
Montag - Donnerstag	13:30 bis 15:30 Uhr

SERVICECENTER
ONLINE-SERVICE

0441-235 4444
www.oldenburg.de



Die Erlaubnis wird unter folgenden Auflagen erteilt:

1. Der Informationsstand ist verkehrssicher aufzustellen.
2. Das Abstellen von Kraftfahrzeugen am genehmigten Stand ist nicht erlaubt.
3. Die Verwendung von Tonverstärkeranlagen ist nicht erlaubt.
4. Die von Ihnen beanspruchte Fläche ist in einem sauberen Zustand zu halten und zu verlassen. Falls diese Auflage nicht erfüllt wird, behalten wir uns vor, die Fläche auf Ihre Rechnung säubern zu lassen.
5. Jedes aus dieser Erlaubnis entstehende Haftpflichtrisiko geht ausschließlich zu Ihren Lasten.
6. Diese Erlaubnis ist mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.
7. **Verstöße gegen die erteilten Auflagen stellen eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 16 der Sondernutzungssatzung dar und können mit einer Geldbuße bis zu 511,00 € geahndet werden.**

Für diese Erlaubnis ist nach § 11 der Sondernutzungssatzung in Verbindung mit Ziffer 2 und Ziffer 23 des Sondernutzungsgebührentarifes die vorstehend angegebene Gebühr bis zu dem genannten Fälligkeitstermin an die Stadtkasse Oldenburg, 26105 Oldenburg, zu entrichten. **Zur Überweisung geben Sie bitte u n b e d i n g t das vorstehend genannte Kassenzzeichen an.** Ein Überweisungsträger liegt an. **Ohne Angabe des Kassenzzeichens ist eine Zuordnung der Einzahlung n i c h t möglich.** Bei verspäteter Zahlung werden Nebenleistungen (z. B. Mahngebühren, Säumniszuschläge, Zinsen und Kosten) erhoben.

In diesem Zusammenhang wird Ihnen gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 11 der Straßenverkehrsordnung (StVO) die Genehmigung erteilt, zum Auf- und Abbau des Standes mit einem Kfz. bis 3,5 t nur innerhalb der Zeiten des Lade- und Lieferverkehrs in die Fußgängerzone einzufahren, d. h. nach Aufbau des Standes ist die Fußgängerzone spätestens bis 10.00 Uhr wieder zu verlassen. Das Einfahren in die Fußgängerzone zum Abbau des Standes ist nicht vor 18.30 Uhr zulässig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Oldenburg, Schloßplatz 10, 26122 Oldenburg, schriftlich oder zur Niederschrift beim Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Hinweis:

Sollten Sie Fragen zu dem Bescheid oder zu diesemungsverfahren im Allgemeinen haben, steht Ihnen der im Kopf genannte Ansprechpartner für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage

Borchers